

Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung IV	Datum:	14.05.2024
Bearbeiter:	Danny Stahl	Vorlage Nr.:	2024/479/1

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Ö	28.05.2024	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	N	04.06.2024	Vorberatung
Rat	Ö	11.06.2024	Entscheidung

Betreff:

Antrag nach §34 NKomVG vom BUND - Mitgliedschaft bei "Kommunen für biologische Vielfalt e. V."

Schilderung der Sach- und Rechtslage

Am 26.03.2024 hat der BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., vertreten durch Herrn Bock und Herrn Müller- Mangels, einen Antrag nach §34 NKomVG eingereicht. Diese regen an, eine Mitgliedschaft bei „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ einzugehen.

Gemäß § 34 NKomVG hat jede Person das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Anregungen und Beschwerden in Angelegenheiten der Kommune an den Rat zu wenden.

Gemäß § 6 Abs. 6 der Hauptsatzung leitet der Bürgermeister an den Rat gerichtete Eingaben an diesen als auch an die sonst zuständige Stelle weiter. Der Rat hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 den Beschluss gefasst, diesen Antrag im Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt zu beraten.

Die „Kommunen für biologische Vielfalt“ sind ein Zusammenschluss von Städten, Gemeinden und Landkreisen. Gemeinsam setzen sie sich für artenreiche Naturräume im Siedlungsbereich und in der freien Landschaft ein.

Handlungsfelder sind u.a. die naturnahe Bewirtschaftung des kommunalen Grüns, der Arten- und Biotopschutz, die Stadtplanung, Renaturierungen und die Waldbewirtschaftung. Darüber hinaus geht es um die Förderung einer nachhaltigen Landbewirtschaftung, der Naturerfahrung und der Bewusstseinsbildung. Themen wie die Klimaanpassung, die Gesundheitsvorsorge, die Lebensqualität im urbanen Raum und die Bürgerbeteiligung werden dabei immer wichtiger.

Der Verein dient den Kommunen zum Informationsaustausch und unterstützt sie bei der Öffentlichkeitsarbeit. Auch Fortbildungsangebote für Verwaltungsangestellte sowie gemeinsame Aktionen und Projekte stehen auf der Agenda. Über den Newsletter informiert das Bündnis regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Bereich des kommunalen Naturschutzes. Auf der Homepage des Bündnisses findet man zahlreiche Praxisbeispiele –

von der Blumenwiese im Park, über Artenschutzmaßnahmen für Insekten, Vögel und Amphibien, bis zum grünen Klassenzimmer.

Das Bündnis ist 2012 in Frankfurt am Main gegründet worden und seitdem stetig gewachsen. Grundlage der Vereinsaktivitäten ist die Deklaration „Kommunen für biologische Vielfalt“ in der sich alle Mitglieder dazu verpflichten sich für die biologische Vielfalt einzusetzen. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Diese wählt aus ihren Reihen den Vorstand, der wiederum die Geschäftsführung beruft.

In der Geschäftsstelle finden die Mitglieder kompetente Ansprechpersonen. Sie helfen den Mitgliedskommunen mit fachlichen Informationen oder aktuellen Fördermöglichkeiten und vermitteln zudem Kontakte zu Kommunen mit einschlägigen Praxiserfahrungen.

Seitens der Verwaltung werden solche Netzwerke als sinnvoll angesehen.

Finanzielle Auswirkungen

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt 185,00 €.

Der Beitrag wird alle 3 Jahre, beginnend mit dem Jahr 2023, durch die Mitgliederversammlung angepasst.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ zu unterzeichnen und dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. beizutreten.

Krettek
Bürgermeister